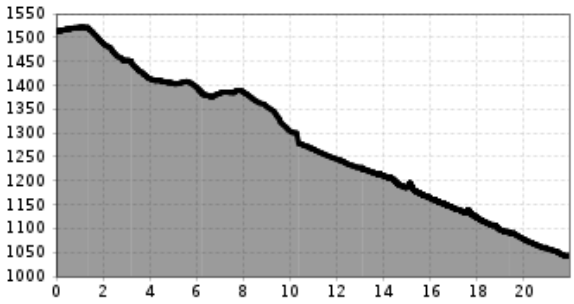
Grenzlandloipe

Beginnend in Rauchenbach führt die Grenzlandloipe zunächst zum Kartitscher Sattel, ihrem höchsten Punkt auf 1.526 m. Von dort geht es sanft abfallend vorbei am Schöntal und am Leitertal bis man das Langlauf- und Biathlonzentrum in Obertilliach durchquert. Ein Stück weiter – rund um die Tillga Schupfen – öffnen sich weite, sonnige Wiesen, welche Langläufer:innen besonders genießen. Anschließend wird das Tal Richtung Untertilliach zunehmend enger, bis die Loipe schließlich die Landesgrenze überquert und ins kärntnerische Maria Luggau führt.

Es gibt in den Abschnitten mehrere Umkehrmöglichkeiten, sodass Dauer und Länge individuell entsprechend dem Leistungsvermögen gewählt werden können.



Höhenprofil



Grenzlandloipe

Das Wichtigste auf einen Blick

Streckenlänge	Beschneit	Schwierigkeit	Starthöhe	Zielhöhe
23 km	Nein	Schwer	1300 m	1039 m

Höhenmeter Bergauf	Höchster Punkt	Barrierefrei / Schlittenlanglauf	Biathlon
239 hm	1523 m	Nein	Nein

Loipengütesiegel
Ja

Kondition:

★ ★ ☆ ☆ ☆

Technik:

★ ★ ☆ ☆ ☆

Beste Jahreszeit: JAN, FEB, MÄR, DEZ

Status: geschlossen

GPX Datei

Download>

Interaktive Karte

öffnen>

Beschreibung

Die Grenzlandloipe bezieht ihren Namen aus der Lage zur nahen Grenze nach Italien, Kärnten und Südtirol und gilt als eine der schönsten sowie abwechslungsreichsten Loipen Tirols. Sie verbindet die Orte Kartitsch, Obertilliach, Untertilliach, Maria Luggau und St. Lorenzen/Wiese und verläuft zumeist im Talboden neben der Gail. Beginnend im Westen beim Parkplatz Rauchenbach läuft wird gleich der höchste Punkt am Kartitscher Sattel (1525m) erreicht. Leicht geht es abfallend über freie Wiesen und verschneite Wälder, vorbei am Schöntal und Leitnertal, nach Obertilliach. Hier bleibt es dem Läufer überlassen, ob er leicht ansteigend eine Rast im Ort Obertilliach einlegen will oder weiter leicht abfallend, zuerst über freie Wiesen und dann im enger werdenden Tal, seine Wanderung nach Untertilliach bzw. Maria Luggau fortsetzt. Die Loipe weist in den Abschnitten mehrere Umkehrmöglichkeiten auf, sodass Dauer und Länge individuell dem Leistungsvermögen des einzelnen Läufers entsprechend gewählt werden können. Die in dem Plan bzw. in der Karte eingezeichnete Loipenführung entspricht der Standardstrecke, sie kann jedoch, je nach Schneelage und Witterung, Änderungen unterworfen sein. Der schwierigste Abschnitt liegt zwischen Kartitsch und Rauchenbach/Klammerwirt.